

Nachruf auf Charly Hardt, Technischer Clubdienst der ADDX

Am 28. Juni 1944 wurde Charly Hardt in Remagen geboren und kam nach den Kriegswirren und dem Tod der Mutter nach Wuppertal. Hier wurde er von Oma und Opa aufgenommen. Sie blieben für viele Jahre seine wichtigsten Bezugspersonen. Nach den Kinderjahren und der Schulzeit folgte für Charly eine Ausbildung zum Elektriker. Es kam die Bundeswehrzeit und ein Studium der Nachrichtentechnik schloss sich in Düren an.

Noch vor dem Ende dieser Studienzeit wurde von Fachleuten sein Talent erkannt und er wurde an eine amerikanische Computerfirma vermittelt. Die Computertechnik steckte damals noch in den Kinderschuhen, aber gerade das reizte ihn und er nahm das Angebot gerne an.

In der zweiten Hälfte der 1960er Jahre begann ein neuer beruflicher Abschnitt für Charly. Aufgrund seiner inzwischen vielfältigen Erfahrungen im Technikbereich fing er an, nebenberuflich selbständig zu arbeiten. Das war so erfolgreich, dass er sich mit Elektronikarbeiten und Funktechnik bald ganz selbständig machen konnte und einen ersten kleinen Laden in Remscheid eröffnete. Die weitere Erfolgsgeschichte führt über die 1980er Jahre mit seinem Beginn als Technischer Clubdienst der ADDX bis zu seinem Todestag. Charly konzentrierte sich mehr und mehr auf die Funktechnik und fand durch Funkamateure, CB-Funker, vor allem aber Kurzwellenhörer und viele Firmen mit Betriebsfunk seine Auftraggeber.



Bald brauchte er für seine Arbeit mehr Platz und mietete einen größeren Laden an, zu dem seine vielen Privatkunden regelrecht pilgerten und ihn mit ihren Anliegen und Bestellungen zu einer der wichtigsten Personen im Funkbereich des deutschsprachigen Raums werden ließen. Mancher Hobbyfreund nannte ihn „Kurzwellen-Guru“, ein Attribut, das seine 40-jährige selbständige Berufslaufbahn auch aus meiner Sicht treffend beschreibt.

Ich selbst lernte Charly an einem Tag im Frühjahr 1986 kennen, damals war er 42 Jahre jung, voller Tatendrang und Unternehmerteil. Er hatte sich gerade seine neue zusätzliche berufliche Existenz als spezieller Kurzwellengeräte-Händler aufgebaut und kam daher in Kontakt zu mir als Vorsitzendem der

ADDX. Seither konnte ich ihn auf seinem Weg begleiten, der ihn im gesamten deutschsprachigen Raum und weit darüber hinaus als Fachmann für Funktechnik noch bekannter machte. Charly reiste an jenem Tag im April 1986 zu einem bundesweiten Treffen von Kurzwellenhörern in den fränkischen Ort Kirchehrenbach, um sich dort als neuer technischer Berater und Spezialhändler der ADDX mit eigenem Geschäft in Remscheid zu präsentieren.

Er kam aber nicht allein, sondern brachte einen guten Bekannten aus Remscheid mit. Dieser Bekannte war blind und ihm eröffnete der weltweite Rundfunk auf kurzer Welle die sonst nur dunkle Welt. Charly war schon vorher sein Berater und Vertrauter gewesen und nun ließ er ihn auch am Vereinsleben teilhaben. Diese menschlichen Züge eines Unternehmers zeigten mir damals bereits sein Herz für benachteiligte Mitmenschen! Jürgen Bast wurde später Vorstandsmitglied der ADDX.

Charly war fortan bis zu seinem Todestag für einen Kreis von mehreren tausend Radiohörern wichtiger Ansprechpartner, er wurde bekannt als geduldiger technischer Berater und zeigte Herz auch für unkundige Fragesteller. Das Interesse der Radiofreunde beflügelte ihn und bald schon entwickelte er eigene Zusatzgeräte für das Radio-Hobby, die begeistert von Hörern angenommen wurden und bis heute begehrt sind. Diese Geräte werden in Hobbykreisen ihren Kultstatus behalten und beweisen, dass ihm auch der Service für den Hobbyfreund am Herzen lag.

Charly starb nach langer, tapfer ertragener Krankheit am 26. September 2014 in Remscheid.

Uwe Bräutigam

Zum Titelbild

Impressionen von der Karibikinsel St. Lucia. Sie sollen einstimmen auf einen Bericht von Stig Hartvig Nielsen, der die Insel besuchte und die dortige Rundfunkszene beschreibt.

Bildcollage: Christoph Ratzer

In diesem Heft

Impressum	2
Terminkalender	2
Nachruf	3
Nachrichten & Berichte	4-7
Klubnachrichten	8
Nachlese: DX-Camp Döbriach	9
Besuchsbericht	10-14
Radio auf St. Lucia	
Jubiläum: 50 Jahre	15
Kurzwellenantenne in Nauen	
Radio-Köpfe	16-18
Birgit Lechtermann	
Presseschau: Ruanda	19
Ratgeber: AM ade? (Teil 1)	20-22
Report	23
Langwelle in Irland abgeschaltet	
Hobbyerlebnis	24-26
DXpedition zum Crap Sogn Gion	
Lateinamerika-Report: Streit um	27
Informationsfreiheit in Venezuela	
Historisches	28-30
WHAS und das große Wasser	
Highlight: QSL-Kalender 2015	31
Historisches: Die heim-	32-33
tückische Stimme der Wahrheit	
Funkprognose	34
Hörfahrplan Deutsch	35-38
Leserforum	39
Ntztfunk	40
Programmhinweise	41-46
Zeitschriftenschau	46
Weltschau	47-50
Neue Medien	51-52
Logbuch	53-58
Anzeigen	59-60

Alle Zeiten in UTC (Universal Coordinated Time). 12.00 Uhr UTC = 13.00 Uhr MEZ bzw. 14.00 Uhr MESZ.

Redaktionsschluss

Heft 12/2014 . . . 10.11.2014, 10 Uhr
Heft 1/2015 . . . 8.12.2014, 10 Uhr